

Brief vom 29.08.1917 von Isolde Scharwenka von Berlin an Vater Xaver Scharwenka nach Saarow

Mutter och  
29.8.17  
Lieber Papa,  
Heute traf ich Herr  
Habener der mich sehr bat Dir seine  
Briefe nachzusenden, da er gera gleich  
Bescheid haben möchte warum das  
Brevet sein soll etc. Ich übersende  
sie Dir hiermit also. Herr Kapp möchte  
auch wissen, wie es mit dem Bau  
des Hauses wird. Vielleicht gibst Du  
ihm hierüber Auskunft.  
Außerdem ist Frau Antonowicz bei  
uns - o Schreck! Es ist 10 Uhr  
abends! Hoffentlich trollt sie sich  
schon nach Hause. Gestern verkehrte  
sie mir eine Schachtel mit schönen  
Bonbons, denn sie hat mich ja  
in ihr Herz geschlossen. Die Bonbons  
waren ja sehr angenehm - das  
muss man schon sagen.  
Hoffentlich habt Ihr eine gute Reise  
Gehabt und schönes Wetter. Wir  
Römer über Sonnenschein nicht

Klauen. - Denke Dir, wir wären  
heute alle beinahe in ein besseres  
Lebens expediert worden. Luca hatte  
Pilze gefunden und Gjek erklärte  
sie nicht als giftige und schüttelt  
sie vergnügt allesamt in die  
Luft. Beim Glück stand Luca  
daneben in. Da sie fand, daß  
die Pilze eine so merkwürdige  
Opfende Annahme rief, sie  
Linnæus. Diese erklärten  
sie als ganz giftig. Gjek war  
nicht zu überzeugen in. wollte  
sie durchaus in unsere Mägen  
spazieren lassen. Das wäre  
eine Sache!

Adieu und herzliche Grüße  
von uns allen für Dich und  
Lucia de.

Deine Dich liebende

Opis

Geliebter Papa,

Heute traf ich Herrn Italiener der mich sehr bat Dir seine Briefe nachzusenden, da er gleich Bescheid haben möchte wann das Concert sein soll etc. Ich übersende sie Dir hiermit also. Herr Kopp möchte auch wissen, wie es mit dem Bau des Flosses wird. Vielleicht gibst Du ihm hierüber Auskunft.

Gelegentlich ist Frau Klautorowieg (!) bei uns – o Schreck! Es ist 10 Uhr abends ! Hoffentlich trollt sie sich bald nach Hause. Gestern verzehrte sie mir eine Schachtel mit schönen Bonbons, denn sie hat mich in ihr Herz geschlossen. Die Bonbons waren ja sehr angenehm- das muß man schon sagen.-

Hoffentlich habt Ihr eine gute Reise gehabt und schönes Wetter. Wir können über Sonnenschein nicht klagen. – Denke Dir, wir wären heute alle beinah ins bessere Jenseits expediert worden. Zina hatte Pilze gefunden und Grete erkannte sie nicht als giftige und schnitt sie vergnügt allesamt in die Sauce. Zum Glück stand Lucin daneben u. als sie fand, daß die Pilze eine so unmögliche Couleure annahmen rief sie Linnermanns. Diese erklärten sie als ganz giftig. Grete war nicht zu überzeugen u. wollte sie durchaus in unsere Mägen spazieren lassen. Das wäre eine Sache !

Nun adieu und herzliche Grüße von uns allen für Dich und Lucinde

Deine Dich liebende Isi